**Das Präsidium des Landgerichts**

**320 E – 50. 6 (12) Bielefeld, den 30.08.2016**

**17. Änderungsbeschluss zur Geschäftsverteilung**

**für das Landgericht Bielefeld im Jahr 2016**

Richter am Landgericht **Wahlmann** ist weiterhin nur mit 0,5 seiner regelmäßigen Arbeitskraft dienstfähig – seine Wiedereingliederung dauert an. Am 01.09.2016 tritt Richterin am Landgericht **Rösmann** ihren Dienst im Rahmen der ihr bewilligten Teilzeitbeschäftigung mit ½ des regelmäßigen Dienstes wieder an. Ebenfalls am 01.09.2016 treten Richterin **Klassen** und Richter **Dr. Cornelius** ihren Dienst bei dem Landgericht Bielefeld an. Am 05.09.206 tritt Richterin **Jannaber** ihren Dienst beim Landgericht Bielefeld an. Mit Ablauf des 05.09.2016 endet der Dienstleistungsauftrag von Richter **Böger.** Am 19.09.2016 tritt Richterin am Landgericht **Mühlenbernd** ihren Dienst im Rahmen der ihr bewilligten Teilzeitbeschäftigung mit ½ des regelmäßigen Dienstes wieder an. Am 29.09.2016 tritt Richterin am Landgericht **Dr.** **Niesten-Dietrich** ihren Dienst im Rahmen der ihr bewilligten Teilzeitbeschäftigung mit ½ des regelmäßigen Dienstes wieder an.

Die 3. Strafkammer ist durch das Umfangsverfahren 3 Kls 26/16 erheblich belastet. Das Verfahren beginnt am 01.09.2016 und wird bis einschließlich November 2016 jeweils montags, dienstags und donnerstags mit vereinzelten Unterbrechungen fortgesetzt. Insgesamt sind bislang 26 Verhandlungstage angesetzt.

Richterin am Landgericht **Breuer** und Richter am Landgericht **Dr. Brüning** haben durch die Vorsitzende Richterin am Landgericht **Albert** ihre Überlastung angezeigt. Auf die Vermerke von Richterin am Landgericht **Breuer** und Richter am Landgericht **Dr. Brüning** vom 23.08.2016 wird Bezug genommen.

**I.**

Die richterliche Geschäftsverteilung wird mit Wirkung ab dem **01.09.2016** wie folgt geändert:

1.

Richter am Landgericht **Schnell** scheidet aus der 1. Zivilkammer und der 5. Zivilkammer aus. Im Umfang der dadurch freiwerdenden Arbeitskraft (0,9 Arbeitskraftanteile) wird er der 7. Zivilkammer zugewiesen, der er nunmehr mit seiner vollen Arbeitskraft angehört.

2.

Richterin **Klassen** wird mit 0,4 ihrer Arbeitskraft der 3. Strafkammer zugewiesen. Mit 0,4 ihrer Arbeitskraft wird sie der 17. Strafkammer (Strafvollstreckungskammer) zugewiesen. Mit 0,2 ihrer Arbeitskraft wird sie der 18. Strafkammer (Strafvollstreckungskammer) zugewiesen.

3.

Richter **Dr. Cornelius** wird im Umfang von 0,5 seiner Arbeitskraft der 5. Zivilkammer zugewiesen. Mit weiteren 0,5 seiner Arbeitskraft wird er der 15. Strafkammer (Strafvollstreckungskammer) zugewiesen.

4.

Richter am Landgericht **Dr. Brüning** scheidet im Umfang von 0,35 Arbeitskraftanteilen aus der 15. Strafkammer (Strafvollstreckungskammer) aus und wird in diesem Umfang der 10. Strafkammer zugewiesen, der er nunmehr mit insgesamt 0,85 Arbeitskraftanteilen angehört.

5.

Richterin am Landgericht **Breuer** scheidet im Umfang von 0,15 Arbeitskraftanteilen aus der 15. Strafkammer (StVK) aus und wird in diesem Umfang der 10. Strafkammer zugewiesen, der sie nunmehr mit 0,85 ihrer Arbeitskraft angehört.

6.

Richter am Landgericht **Dr. Riesenbeck** wird von den Aufgaben eines Güterichters nach Abschnitt D. II. des Geschäftsverteilungsplans entbunden.

**II.**

Die richterliche Geschäftsverteilung wird mit Wirkung ab dem **05.09.2016** wie folgt geändert:

Richterin **Jannaber** wird der 9. Zivilkammer zugewiesen.

**III.**

Die richterliche Geschäftsverteilung wird mit Wirkung ab dem **19.09.2016** wie folgt geändert:

Richterin am Landgericht **Mühlenbernd** wird der 9. Zivilkammer zugewiesen.

**IV.**

Die richterliche Geschäftsverteilung wird mit Wirkung ab dem **29.09.2016** wie folgt geändert:

Richterin am Landgericht **Dr.** **Niesten-Dietrich** wird der 9. Zivilkammer zugewiesen.

Petermann Drees Dr. Misera

Müller Nabel Schröder

Wiemann Dr. Windmann Dr. Zimmermann

VRLG Dr. Zimmermann ist durch Sitzungstätigkeit an der Unterzeichnung gehindert.

Petermann